

ATEMSCHUTZLEITFADEN für den SELBSTSCHUTZ

1. Einsatzvorbereitung (zur ATS Sammelstelle):

- Der Feuerwehrhelm ist am Kopf!
- PA am Rücken. Der Bauchgurt kann geöffnet bleiben.
- Flammschutzhaube am Mann versorgt.
- Feuerwehrsicherheitshandschuhe am Mann versorgt.
- Atemschutzmaske ist mittels Trageband umgehängt.
- Zusatzausrüstung ist wie folgt mitzuführen oder zu organisieren
1er: Handfunkgerät, Lampe
2er: Schlauchhalter (Brandfall) oder Bergetuch (Menschenrettung),
3er: Rettungsleine



Atemschutzträger bei der Sammelstelle



Der Truppführer hat vor Beginn der Einsatzfähigkeit die Funkverbindung zu überprüfen!

(Frage Hörbarkeit)

2. Einsatzbereitschaft herstellen (vor dem Einsatzbefehl):

- PA über jenen Tragegurt aufnehmen, an dem der Lungenautomat fixiert ist.
ggf. gegenseitig behilflich sein.
Der gesamte Tragegurt (Schulter- und Bauchgurt) ist so festziehen, dass der PA eng am Rücken anliegt.
Die lose Bebänderung ist zu versorgen.
- Lungenautomaten abnehmen
- Flaschenventil(e) ganz öffnen
- Manometer-Kontrolle
- Totmannwarner ein
- Flammenschutzhaube in den Hals-Nacken-Bereich
- Maske umhängen
- Kinnstück der Maske am Kinn einsetzen und die Bebänderung (Spinne) über den Kopf ziehen
- Nackenbänder, Schläfenbänder sowie das Stirnband anziehen



- Maskendichtprüfung
- Band der Atemschutzmaske in der Flammenschutzhaube versorgen



- Flammschutzhaube bis zur Oberkante der Sichtscheibe der Maske stülpen
- Schutzjacke hoch schließen



- Helm ordnungsgemäß aufsetzen



Atenschutztrupp auf dem Weg zur Einsatzleitung

3. Berechnung der verbleibenden Einsatzzeit

200 bar Geräte (2 x 4-Liter-Flaschen)

Niedrigster Flaschendruck im Trupp

----- x 2

10

(z.B. niedrigster Restdruck=100 bar; verbleibende Einsatzzeit=20 Minuten)

300 bar Geräte (1 x 6-Liter-Flasche oder 1 x 6,8-Liter-Flasche)

Niedrigster Flaschendruck im Trupp

----- x 1,5

10

(z.B. niedrigster Restdruck=100 bar; verbleibende Einsatzzeit=15 Minuten)

Die Einsatzzeit ist dem Einsatzleiter (Fahrzeugkommandant)

vor Beginn der Einsatzfähigkeit zu melden!



Der Einsatzbefehl kommt vom

Einsatzleiter bzw. Fahrzeugkommandant

ist sinngemäß zu wiederholen und in Rücksicht auf die Eigensicherheit durchzuführen!

4. Nach dem Einsatzbefehl

- Lungenautomat anschließen
ggf. gegenseitig helfen



- Einchecken an der ATS-Checkbox beim Gruppenkommandanten oder Melder
- Zusatzausrüstung aufnehmen
1er: Handfunkgerät, Lampe
2er: Schlauchhalter (Brandfall) oder Bergetuch (Menschenrettung),
3er: Rettungsleine
- Einsatz in steter Kommunikation mit dem EL oder GK durchführen

5. Nach dem Einsatz

- Auschecken an der ATS-Checkbox
- Lungenautomat abschließen, ggf. gegenseitig helfen
- Einsatzbereitschaft wieder herstellen
- bei der Atemschutzsammelstelle stärken (kein Alkohol)

Der Einsatz ist nicht vorbei solange andere Trupps bei der Arbeit sind!

- ehest möglich Hygienemaßnahmen durchführen (duschen)
- Im Rahmen des Möglichen:

Kammeradschaft pflegen

Gut Heil!

Unfallfreies und erfolgreiches Arbeiten mit dem Atemschutz wünschen,

Die Beauftragten